

uns  
kark



Gemeindebrief der  
Kirchengemeinden  
Asel, Carolinensiel  
und Funnix-Berdum



Weihnachten  
und Winter

November 2019 bis Februar 2020



## Weihnachten, Fest der Liebe

Im Jahresrhythmus der christlichen Welt hat das Weihnachtsfest eine besondere Bedeutung, sogar einen magischen Zauber, dem sich kaum jemand entziehen kann. Unterschiedliche Rituale mit Kerzen auf dem Adventskranz, Adventskalender, Adventslieder bereiten uns auf einen besonderen Festtag vor, das Weihnachtsfest. Dieses Fest wird oft umschrieben als Fest der Liebe, als Fest des Friedens und auch als Fest der Familie, weil es traditionell die meisten Familien zusammenführt.

Es ist verbunden mit Geschenken, besonders für die Kinder, mit gutem Essen und Trinken und der Erwartung von großer Harmonie. Eine überhöhte Erwartung ist auch gefährlich. Es birgt die Gefahr der Enttäuschung und sogar des Streits. Die hohe Erwartung ist für manche schon im Vorfeld des Festes ein Problem, weil sie zum Fest allein sein werden, weil sie keine Familie haben oder weil es Krach in der Familie gibt. Die Überhöhung dieses Festes macht es diesen Mitmenschen dann besonders schwer, mit der Einsamkeit gerade an Weihnachten zurecht zu kommen.

Natürlich wissen wir, dass sich heidnische Bräuche und Christenfreude über die Geburt des Retters in unseren Traditionen und Gebräuchen vermischt haben. Der obligatorische Weihnachtsbaum mit den Kerzen ist ein besonderes Beispiel hierfür. Wir wissen, dass Weihnachten auch einen massiven kommerziellen Hintergrund hat, bei dem es um Geschäft und Profit geht. Das alles können wir in den verführerischen Einkaufspassagen und Konsumtempeln oder neuerdings im Internet zu Hause erleben. Wir wissen, dass wir es selbst gestalten können, die Balance zwischen Ruhe und Besinnlichkeit und Geschäftigkeit zu finden. Denn wir

müssen nicht alles mitmachen, wozu wir vom Kommerz verführt werden sollen.

Wenn wir etwas von dem Zauber verspüren wollen, der von Weihnachten ausgeht, dann liegt es an uns, den Moment und den Ort dafür zu schaffen. Wenn wir von einem Zauber sprechen, dann ist damit ein Vorgang beschrieben, den wir sehen und erleben, den wir trotzdem nicht vollständig mit unserem Verstand und mit unserer Erfahrung erklären können. Dieser Zauber kann entstehen, wenn wir am beleuchteten Weihnachtsbaum miteinander Weihnachtslieder singen, in die Augen von glücklichen, beschenkten Kindern schauen oder gemeinsam der Weihnachtsgeschichte lauschen, die im Lukasevangelium, Kapitel 2 aufgeschrieben ist.

Ist es nicht auch bemerkenswert, dass viele Menschen, für die Religion und Glaube im täglichen Leben keine große Bedeutung haben, am Heiligabend und zu Weihnachten den Weg in die Kirche finden? Alle hören gerne die Weihnachtsgeschichte und sind irgendwie auch ergriffen von den besonderen Umständen der Geburt von Jesus in einem Stall und von der Verkündigung einer Freudenbotschaft an die Hirten auf dem Feld. Dort heißt es weiter in der Bibel, dass der Friede Gottes herabgekommen ist auf die Erde zu den Menschen durch die Geburt des Jesukindes.

Auch der Bericht über den Stern über Bethlehem im Matthäus-Evangelium ist schön und rätselhaft. Die Geschichten aus den Evangelien sind manchmal schwer zu verstehen und benötigen eine Deutung. In einer aufgeklärten Welt, in der angewandte Naturwissenschaft und Technik dominiert, fällt vielen Menschen der Zugang zum Glauben schwer.



Es ist aber keine Frage des Glaubens, dass es diesen Jesus gegeben hat, über dessen Geburt, Leben und Wirken und über dessen Tod die Evangelisten berichten. Wir wissen, wie revolutionär er in seiner Zeit gewirkt hat, dass er unsere christliche Religion begründet hat, die unsere Kultur in Westeuropa in den Jahrhunderten geprägt hat. Durch sein Lebensbeispiel hat er uns den Weg beschrieben für wünschenswertes Sozialverhalten. In diesem Geiste sind auch unsere demokratischen Verfassungen der westlichen Welt entstanden. Sie alle eint der Gedanke, dass die Menschen zwar unterschiedliche Talente haben, sie aber alle gleich viel wert sind, gleiche Achtung verdienen und gleiche Rechte haben.

Die christliche Botschaft soll uns bewahren vor Überheblichkeit, sie mahnt

Respekt und Mitmenschlichkeit ein. Das alles hat mit Weihnachten seinen Anfang genommen. Weihnachten ist auch eine Botschaft des Optimismus, dass auf dieser Welt bei allen Problemen und Unzulänglichkeiten, die Hoffnung bleibt.

Wenn wir diesen frohen Gedanken von Weihnachten teilen können, wenn dieser Gedanke uns durch ein ganzes Jahr tragen kann, dann verdient Weihnachten die Bezeichnung als Fest der Liebe. Das gilt unabhängig davon, ob wir gläubige oder zweifelnde Christen sind.

Ich wünsche Ihnen fröhliche, friedliche und besinnliche Weihnachten, wie auch immer Sie das Fest für sich gestalten.

*Erich Hinrichs*

## Weihnachtsgottesdienste

### Heiliger Abend, 24. Dezember

**14.30 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel in Carolinensiel

**16.30 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel in Asel

**16.30 Uhr** Christvesper mit plattdeutschem Krippenspiel in Berdum

**18 Uhr** Christvesper in Carolinensiel

**18 Uhr** Christvesper in Funnix

**23 Uhr** Christmette in Carolinensiel

### Zweiter Weihnachtstag, 26. Dezember

**9.30 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in Carolinensiel

**10.45 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in Funnix

**19 Uhr** Musikalischer Abendgottesdienst mit Abendmahl in Asel

### Altjahrsabend, 31. Dezember

**17 Uhr** Jahresschlussandachten in Carolinensiel und Asel

## Konzerte und Abendmusiken

### Sonntag, 2. Advent, 8. Dezember

**16 Uhr** Adventskonzert „Harfe in Blau“ mit Michael David in Carolinensiel

### Sonntag, 3. Advent, 15. Dezember

**19 Uhr** Adventsmusik in Funnix

### Sonntag, 4. Advent, 22. Dezember

**17 Uhr** Mitsingkonzert mit dem Ensemble Fortune in Carolinensiel

## Offene Kirchen

Von Weihnachten bis zum 6. Januar sind unsere Kirchen täglich von 10 bis 16 Uhr geöffnet (nicht in Asel).

## Lebendiger Adventskalender

Der „Lebendige Adventskalender“ lädt ein zu jeweils 15-20 Minuten Besinnung in der Adventszeit. Übersicht auf der gegenüberliegenden Seite.



# Lebendiger Adventskalender

in Carolinensiel, Funnix, Berdum, Neufunnixiel und Altfunnixiel

<p><b>So, 1.12.</b> 11 Uhr Gottesdienst zum Ersten Advent Deichkirche Carolinensiel</p>		<p><b>3.12.</b> 18 Uhr Marianne Klei- berg (Hibbelers Hof), Neu-Augus- tengroden 14</p>	<p><b>4.12.</b> 19 Uhr Gitarrengruppe „Saitensprung“ Gemeinderaum Berdum</p>
<p><b>5.12.</b> 16 Uhr Sielhafenmuseum/ Nationalparkhaus Carolinensiel Pumphusen 3</p>	<p><b>6.12.</b> 18 Uhr Mühlenverein Berdum Mühle Berdum Grünhofweg 3</p>		<p><b>So, 8.12.</b> 16 Uhr Adventskonzert „Harfe in Blau“ Deichkirche Carolinensiel</p>
<p><b>9.12.</b> 8.15 Uhr Marie-Ulfers- Schule Carolinensiel</p>	<p><b>10.12.</b> 16 Uhr Seniorenheim Carolinum Bahnhofstr. 12 Carolinensiel</p>	<p><b>11.12.</b> 17.30 Uhr DRK-Kurzentrums Am Kurzentrum 4b Carolinensiel</p>	<p><b>12.12.</b> 18.30 Uhr Glaubenskreis Gemeindehaus Carolinensiel</p>
<p><b>13.12.</b> 18 Uhr Offenes Singen am Museumshaf- fen Carolinensiel</p>	<p><b>14.12.</b> 16 Uhr Kyffhäuser-Kame- radschaft Funnix Vereinsheim Altfunnixiel</p>	<p><b>So, 15.12.</b> 19 Uhr Adventsmusik St.-Florian-Kirche Funnix</p>	<p><b>16.12.</b> 18 Uhr Frauenkreis Berdum Gemeinde- raum Berdum</p>
<p><b>17.12.</b> 18 Uhr Schützenverein Funnix-Berdum Schützenhaus Funnix</p>	<p><b>18.12.</b> 8.30 Uhr Kindergarten Klabauter Wittmunder Str. 22 Carolinensiel</p>	<p><b>19.12.</b> 18 Uhr Frauenkreis Carolinensiel Gemeindehaus Carolinensiel</p>	<p><b>20.12.</b> 19 Uhr Geburtstagsteam bei Annita Beer Mühle Ülkegatt (an der B 461)</p>
	<p><b>So, 22.12.</b> 17 Uhr Ensemble Fortune Mitsingkonzert Deichkirche Carolinensiel</p>	<p><b>23.12.</b> 19 Uhr Familie Hinrichs Funnixer Grashaus (an der B 461) Funnix</p>	<p><b>24.12.</b> <b>Heiliger Abend</b> Christvespern und Krippenspiele in unseren Kirchen</p>

# Letzter Auftritt in der Deichkirche

Kirchenchor „Querbeet“ offiziell verabschiedet



Mit den Worten „Wir brauchen Eure Stimme, bisher im Chor, jetzt weiter in der Gemeinde.“ bedankte sich Pastorin Arnhild Bösemann bei dem gemischtem Kirchenchor in einem Gottesdienst in der Deichkirche in Carolinensiel.

2006 wurde der Chor vom damaligem Chorleiter Michael Neuhaus gegründet. Nach Michael Neuhaus übernahm Marcel Beutz die Chorleitung. Seit 2015 leitet

Gabriele Stolzenburg-Mühr den Clinsieler Chor.

Im Gottesdienst lässt Pastorin Bösemann einige Höhepunkte des 13jährigen Wirkens des Chores Revue passieren. Insgesamt waren in der Zeit dreißig Mitglieder im Chor aktiv. Jetzt ist die Zeit gekommen das Markenzeichen des Chores, „den grünen Schal“ zur Seite zu legen.

Zum Zeitpunkt der Verabschiedung besteht der Chor noch aus zwölf Mitgliedern: Elfie Agena, Wilma Birkens, Helene Conerus, Heidi Fischer, Henry Fremy, Hanna Grafhs, Gerhard Grafhs, Mariechen Hildebrand, Grete Hinrichs, Hans Hajo Janssen, Sylvia Pessel-Schimmelpfennig, Juliane Senftleben, Wilma Wilken.

Alle Chormitglieder wurden mit einer Rose als Zeichen des Dankes verabschiedet. Der Chorleiterin Stolzenburg-Mühr wurde von der Pastorin ein Buch zu den Psalmen der Bibel überreicht.

*Günter Ziemann*

## Frauenkreis

**Do., 28. November, 19 Uhr**  
Snacks und Leckereien -  
Rezeptebörse und Kostproben

**Do., 19. Dezember, 18 Uhr**  
Lebendiger Adventskalender mit  
anschließender Adventsfeier

**Sa., 25. Januar, 9.30 Uhr**  
Gemeinsames Frühstück  
mit Buchbesprechung



## Adventscafé in Carolinensiel

Am 30. November von 13 - 17 Uhr öffnen wir wieder die Türen des Gemeindehauses für Einheimische und Gäste. Stiftungskuratorium, Kirchenvorstand und viele weitere Helferinnen und Helfer bieten Raum für eine gemütliche Tee-/Kaffeezeit mit hausgebackenen Torten und Kuchen. Beim Bücherflohmarkt können günstige Schmöcker für lange Winterabende erstanden werden. Die Überraschungspäckchen sorgen für Spannung und Spaß, die Konfirmanden für Waffelduft. Bücher- und Sachspenden können bis zum 26. November im Gemeindehaus abgegeben werden, bitte unverpackt. Rückfragen zu den Päckchen gerne an Marianne Reinema (Tel. 1269) und zu den Büchern an Annette Janssen (Tel. 235). Wir freuen uns auch über Tortenspenden.

## Mitarbeiterbegegnung im Januar

Wenn man sich engagiert und begeistert für eine Sache, ist es schön, gemeinsam Erinnerungen auszutauschen, ins Gespräch zu kommen, dankbar zurückzuschauen auf Gelungenes und Bevorstehendes in den Blick zu nehmen. Es ist schön, die Gemeinschaft zu feiern, in der man all das tut.

Und so möchten wir vom Kirchenvorstand alle, die sich mit unserer Kirchengemeinde besonders verbunden fühlen und sich in ihr engagieren auf ganz vielfältige Weise, einladen zum Gottesdienst am Sonntag, 19. Januar um 11 Uhr im Gemeindehaus. Anschließend treffen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen und gemütlichen Beisammensein. Wir möchten uns bedanken für alle Dienste und Hilfen und freuen uns auf Sie und Euch.

*Der Kirchenvorstand*

## Kollekten für die Aktion „Brot für die Welt“

In den Gottesdiensten des vergangenen Jahres haben wir am 1. Advent, Heiligabend, Silvester und zum Lichtergottesdienst wie immer für ein Projekt von „Brot für die Welt“ gesammelt. Herzlichen Dank an alle, die für das Vorhaben, in Sierra Leone, mit Bildung gegen Kinderarbeit vorzugehen und so Hilfe zur Selbsthilfe zu ermöglichen, reichlich gespendet haben! Insgesamt kam dafür in unserer Gemeinde ein Betrag von EUR 1.470,71 zusammen. Bitte unterstützen Sie auch in diesem Jahr wieder „Brot für die Welt“ mit Ihren Gaben!

Ihre Spenden sind diesmal bestimmt für das Projekt „Bio-Bananen für den fairen Handel - Brot für die Welt unterstützt Partner in Peru“. Die Bananenproduktion in Mittel- und Südamerika ist durch Monokultur und Pflanzenschädlinge in der Krise. Eine Kooperative in Peru fördert Bauern im ökologischen Landbau mit eigenen Setzlingen und dem Zugang zum Fairen Handel. Das ermöglicht nicht nur höhere Gewinne für die Bauern, sondern auch Bildung für die Kinder.

*Bananenbauern in Peru*



## Jubelkonfirmation in Berdum

FOTOS: LOTZ, NOLTING-BÖSEMANN



*In Berdum trafen sich im September zwölf Jubilarinnen und Jubilare zur Feier ihrer Jubelkonfirmation.*

### Freiwilliges Kirchgeld

Wie in jedem Jahr erbittet die Kirchengemeinde ein Freiwilliges Kirchgeld von ihren Mitgliedern und anderen Förderern. Erneut sammeln wir für neue Mikrofone und Lautsprecher zur Verbesserung der Akustik in unseren Kirchen, weil die im letzten Jahr gesammelte Summe nicht für die erforderlichen Anschaffungen ausreicht.

Besonders in der Berdumer Maria-Magdalenen-Kirche sind Sprecherinnen und Sprecher wegen der großen Empore oft

schwer zu verstehen, gerade dann, wenn viele Besucherinnen und Besucher da sind. Hier wollen wir Abhilfe durch eine mobile Lautsprecheranlage schaffen, die sich z. B. auch für das Mühlenfest und andere Veranstaltungen einsetzen lässt. Für die Funnixer Kirche wird über eine fest installierte Anlage nachgedacht.

Unser Spendenkonto: IBAN: DE76 2856 2297 0010 1001 00, Stichwort: „Gemeindebeitrag Funnix-Berdum“.



## Mitarbeiter/in gesucht

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde Funnix-Berdum sucht zum 1. Dezember für den Bereich Berdum eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d) als Küster/in und Friedhofspfleger/in.

Die Anstellung erfolgt unbefristet mit einer monatlichen Arbeitszeit von 36 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach TV-L. Neben der Friedhofspflege in Berdum gehört auch das Ausheben und Schließen von Gräbern auf den Friedhöfen Berdum, Carolinensiel und Asel dazu. Diese Tätigkeit wird zusätzlich vergütet.

Ein loyales Verhalten, die Achtung der evangelischen Prägung unserer Kirche sowie das Vertreten und Fördern der Kirche im beruflichen Handeln werden vorausgesetzt.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an die Ev.-luth. Kirchengemeinde Funnix-Berdum, Pumphusen 2, 26409 Wittmund. Auskünfte erteilt Trautchen Hinrichs, Tel. 04467-467.

## Landverpachtung

Die Kirchengemeinde Funnix-Berdum verpachtet zum 1. Dezember 2,1926 ha Grünland.

Die Fläche liegt in Osterhusen an der Straße nach Berdum. Gemeindemitglieder aus der Kirchengemeinde Funnix-Berdum können bis zum 1. Dezember 2019 ein Gebot abgeben. Die Flächen werden zum Höchstgebot verpachtet. Weitere Informationen und Verpachtung über das Auktionsatorenbüro Herden in Wittmund 04462-91810.



## Adventsmusik, Krippenspiel und Lichterkirche

Zur traditionellen **Adventsmusik** lädt die Kirchengemeinde Funnix-Berdum in diesem Jahr am Dritten Adventssonntag um 19 Uhr in die Funnixer Kirche ein. Die Adventsmusik wird von den Chören unserer Gemeinde und weiteren Musikerinnen und Musikern aus Funnix und Berdum gestaltet. Adventliche Lesungen ergänzen das musikalische Programm. Der Eintritt ist frei.

Das **Krippenspiel** für den Heiligen Abend wird auch in diesem Jahr wieder unter der kundigen Leitung von Kerstin Beck einstudiert. Das Krippenspiel wird in

plattdeutscher Sprache stattfinden, der Gottesdienst drumrum ist in hochdeutsch. Die Aufführung ist am Heiligen Abend um 16.30 Uhr in der Berdumer Maria-Magdalenen-Kirche. Um 18 Uhr folgt eine Christvesper in der Funnixer Kirche, wo auch am Zweiten Weihnachtstag der Festgottesdienst stattfindet.

In Berdum findet am Sonntag, 5. Januar, um 19 Uhr der **Lichtergottesdienst** zum Abschluss der Weihnachtszeit statt. Hier erklingen noch einmal Weihnachtslieder unter dem festlich geschmückten Weihnachtsbaum.

## Freiwilliges Kirchgeld erneut für die Orgel

FOTOS: NOLTING-BÖSEMANN



Wie in jedem Jahr erbittet die Kirchengemeinde ein Freiwilliges Kirchgeld von ihren Mitgliedern und anderen Förderern. Erneut sammeln wir für die Renovierung unserer Orgel, für die uns immer noch rund EUR 2.500 fehlen. Unser Spendenkonto: IBAN: DE76 2856 2297 0010 1001 00, Stichwort: „Gemeindebeitrag Asel“.

### Anzeigen



**HAFEN-APOTHEKE  
CAROLINENSIEL**

**GUTSCHEIN**  
für apothekenexklusive  
Kosmetikproben

## Grabpflege

- bei uns in guten Händen -

Wir pflegen sorgfältig, regelmäßig und preiswert Einzel- bzw. Doppelgräber bis hin zu Mehr-Personengräbern in Wittmund und Umgebung.

Weitere Informationen zu unseren Leistungen und Preisen finden Sie auf unserer Homepage

[www.gruengestaltung.de](http://www.gruengestaltung.de)

✉ e-mail: schoon@gruengestaltung.de

Tel. 04462/929952  
Auricher Str. 91  
26409 Wittmund



## Gemeindeadvent

Die Kirchengemeinde Asel lädt auch in diesem Jahr wieder alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie alle Interessierten zum Gemeindeadvent und Mitarbeiterempfang ins Dorfgemeinschaftshaus Asel ein.

Die Veranstaltung findet diesmal am dritten Adventssonntag, 15. Dezember, statt. Anders als in den Vorjahren treffen wir uns bereits um 11 Uhr zu einer kurzen Andacht in der Kirche. Anschließend folgt ein gemeinsames Mittagessen im Dorfgemeinschaftshaus.

An der Gestaltung des Treffens wirken Singkreis, Blockflöten und Posaunenchor mit. Neben zahlreichen Beiträgen, die das Beisammensein unterhaltsam gestalten, ist natürlich auch diesmal viel Zeit zum Austausch bei einer Tasse Tee.

## Weihnachten und Silvester

Weihnachten in der Kirche - neben dem traditionellen Gemeindeadvent ist die Weihnachtszeit in der Aseler Kirche geprägt von alten Traditionen. Wir erinnern uns gemeinsam an die Geburt Jesu und denken gemeinsam darüber nach, was das „Fest des Friedens“ in der heutigen Zeit bedeutet.

Wir laden am Heiligen Abend um 16.30 Uhr ein zum Krippenspiel, das derzeit wieder viele Aseler Kinder einstudieren. Am 2. Feiertag ist um 19 Uhr ein musikalischer Abendgottesdienst zum Ausklang des Festes. Die Jahresschlussandacht an Silvester um 17 Uhr wird wieder erfüllt sein von Posaunenklängen. Schauen Sie doch mal rein und kommen Sie mit uns gemeinsam dem Geheimnis des Weihnachtsfestes und seiner besonderen Botschaft auf die Spur.





# Gottesdienste

## November

### Sonntag, 17. November,

- **9.30 Uhr** Gottesdienst mit Totengedenken und Erinnerung an die Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft in Asel (Nolting-Bösemann)

### Buß- und Bettag, 20. November,

- 16 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl im Carolinum (Birkholz-Hölter)
- **19 Uhr** Tischabendmahl in Berdum (Nolting-Bösemann)

### Sonntag, 24. November,

- **9.30 Uhr** Gottesdienst mit Totengedenken in der Deichkirche Carolinensiel (Salefsky)
- **9.30 Uhr** Gottesdienst mit Totengedenken in Berdum (Nolting-Bösemann)
- **10.45 Uhr** Gottesdienst mit Totengedenken in Funnix (Nolting-Bösemann)

## Dezember

### Erster Advent, 1. Dezember,

- **9.30 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in Asel (Nolting-Bösemann)
- **11 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in Carolinensiel (Nolting-Bösemann)
- **19 Uhr** Abendgottesdienst nach Taizé mit Abendmahl in Funnix (Nolting-Bösemann)

**Mittwoch, 4. Dezember, 16 Uhr**  
Gottesdienst im Carolinum (Bösemann)

### Zweiter Advent, 8. Dezember

**16 Uhr** Adventskonzert „Harfe in blau“ in der Deichkirche Carolinensiel mit dem Harfenisten Michael David. Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

### Dritter Advent, 15. Dezember

**11 Uhr** Gemeindeadvent und Mitarbeiterempfang im Dorfgemeinschaftshaus Asel, Beginn in der Kirche  
**19 Uhr** Adventsmusik in Berdum mit Musikgruppen und Solisten aus Funnix und Berdum. Eintritt frei.

### Vierter Advent, 22. Dezember

**17 Uhr** Mitsingkonzert mit dem Ensemble Fortune in der Deichkirche Carolinensiel. Eintritt frei.

### Heiliger Abend, 24. Dezember

- 14.30 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel in der Deichkirche Carolinensiel (Bösemann und Team)
- 16.30 Uhr** Christvesper mit plattdeutschem Krippenspiel in Berdum (Nolting-Bösemann und Team)
- 16.30 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel in Asel (Folkers und Team)
- **18 Uhr** Christvesper in der Deichkirche Carolinensiel (Bösemann)
- **18 Uhr** Christvesper in Funnix (Nolting-Bösemann)
- **23 Uhr** Christmette in der Deichkirche Carolinensiel (Nolting-Bösemann)

### Zweiter Weihnachtstag, 26. Dezember

- **9.30 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in Carolinensiel (Nolting-Bösemann)
- **10.45 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl in Funnix (Nolting-Bösemann)
- **19 Uhr** Musikalischer Gottesdienst mit Abendmahl in Asel (Nolting-Bösemann)

### Altjahrsabend, 31. Dezember

- 15.30 Uhr** Jahresschlussandacht im Carolinum (Bösemann)
- **17 Uhr** Jahresschlussandacht in der Deichkirche Carolinensiel (Bösemann)
- **17 Uhr** Jahresschlussandacht in Asel (Folkers)

## Januar

**Sonntag, 5. Januar,**

● **17 Uhr** Lichtergottesdienst  
in Carolinensiel (Nolting-Bösemann)

● **19 Uhr** Lichtergottesdienst in Berdum  
(Nolting-Bösemann)

**Mittwoch, 8. Januar, 16 Uhr**

Gottesdienst im Carolinum

**Sonntag, 12. Januar,**

● **9.30 Uhr** Gottesdienst in Asel  
(Nolting-Bösemann)

● **10.45 Uhr** Gottesdienst in Funnix  
(Nolting-Bösemann)

**Sonntag, 19. Januar,**

● **11 Uhr** Gottesdienst mit Taufmöglichkeit  
im Gemeindehaus Carolinensiel (Böse-  
mann), anschließend Mitarbeiterempfang

**Mittwoch, 22. Januar, 16 Uhr**

Gottesdienst im Carolinum

## Februar

**Sonntag, 2. Februar**

● **9.30 Uhr** Gottesdienst im Gemeindehaus  
Carolinensiel, anschließend Kirchentee  
(Kuhn)

**Mittwoch, 5. Februar, 16 Uhr**

Gottesdienst im Carolinum

**Sonntag, 9. Februar,**

● **9.30 Uhr** Gottesdienst in Asel  
(Nolting-Bösemann)

● **10.45 Uhr** Gottesdienst im Gemein-  
dehaus Funnix, anschl. Kirchentee  
(Nolting-Bösemann)

**Sonntag, 16. Februar,**

● **10.45 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl  
im Gemeinderaum Berdum, anschl. Kir-  
chentee (Bösemann)

**Sonntag, 16. Februar,**

● **19 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl im  
Gemeindehaus Carolinensiel (Bösemann)

**Mittwoch, 19. Februar, 16 Uhr**

Gottesdienst im Carolinum



## Das erwartet Sie bei uns

**Traditioneller Gottesdienst** ●

mit vielen traditionellen Elementen,  
Orgel- oder Klaviermusik,  
Gesangbuchliedern,  
einer biblischen Predigt

**Moderner Gottesdienst** ●

mit einer bunten Mischung aus  
Orgel-, E-Piano- und anderer Mu-  
sik, einer Themenpredigt oder einer  
anderen Form der Verkündigung

**Meditativer Gottesdienst** ●

- ein Gottesdienst mit wohltu-  
ender Stille, nachdenklichen  
Bibeltexten und Gebeten.

Gottesdienste ohne Farbmarkie-  
rung haben eine eigene Prägung.

Im Internet werden Geburtstage und kirchliche Amtshandlungen aufgrund der derzeitigen Rechtslage nur auf ausdrücklichen Wunsch veröffentlicht.

Wenn Sie das möchten, erreichen Sie die Redaktion unter Tel. 04464-210.



FOTO: LOTZ

Anzeige

**Bestattungen**  
**TWILTFANG**  
Inhaber: Bernhard Mennen

- Erd-, Feuer-, Anonym-, Wald- und Seebestattungen
- Alternative Bestattungen · Überführungen im In- und Ausland
- Erledigung aller Formalitäten · Bestattungsvorsorge
- eigener Andachtsraum · Aufbahrungsräume

**Telefon 0 44 62 / 2 31 31 – Tag und Nacht erreichbar –**

Von-Röntgen-Straße 43 | 26409 Wittmund  
[www.bestattungen-wittmund.de](http://www.bestattungen-wittmund.de)



Im Internet werden Geburtstage und kirchliche Amtshandlungen aufgrund der derzeitigen Rechtslage nur auf ausdrücklichen Wunsch veröffentlicht.

Wenn Sie das möchten, erreichen Sie die Redaktion unter Tel. 04464-210.

### Anzeige

**Blumen  
Waldau**

Inh.: Hannelore de Buhr  
**Wittmund · Am Markt 7**  
 Tel. 0 44 62 / 53 03  
 Fax 0 44 62 / 32 41

*... blühende Vielfalt,  
Die ankommt!*

Öffnungszeiten:  
 Mo. bis Fr. 8.00 - 18.00 Uhr  
 Sa. 8.00 - 14.00 Uhr  
 So. 10.00 - 12.00 Uhr

**In unserem Sortiment finden Sie:**

- ☼ täglich frische Schnittblumen
- ☼ Topfpflanzen
- ☼ Außenbepflanzung
- ☼ Trends der Saison
- ☼ Kunstgestecke
- ☼ Hochzeitsfloristik
- ☼ Tischdekorationen
- ☼ Trauerfloristik
- ☼ Geschenkideen
- ☼ Keramikware
- ☼ Saaldekorationen

*Individuelle Wünsche?  
... kein Problem, wenden  
Sie sich an unser  
Fachpersonal!*



Seit 1904  
**BESTATTUNGSINSTITUT  
TADDIKEN** Inh. Carl-Heinz und Uta Eilts GbR

**Jederzeit für Sie erreichbar!**

- ✓ Wochenendberatung
- ✓ kostenlose Bestattungsvorsorgeberatung
- ✓ Sterbegeldversicherung
- ✓ In- und Auslandsüberführungen
- ✓ Trauerdruck auch am Wochenende

- ✓ Erdbestattung
- ✓ Feuerbestattung
- ✓ Seebestattung
- ✓ Friedwaldbestattung
- ✓ anonyme Bestattungen

Wilhelmshaven  
☎ 0 44 21 / 77 37 08

Jever  
☎ 0 44 61 / 32 04

Wittmund  
☎ 0 44 62 / 20 50 90

Finanzierung  
möglich!

# Lichtung

## Café für Trauernde

Jeden 2. Sonntag des Monats findet im Gemeindehaus St. Nicolaj in Wittmund von 15-17 Uhr das Café für Trauernde statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.





## Sozialstation

# Herbert Hildebrand

## Ambulanter Pflegedienst GmbH

Unsere erfahrenen Pflegefachkräfte leisten für Sie:

- gewissenhafte Pflege bei Ihnen zu Hause
- qualifizierte Wundversorgung
- Haus- und Familienpflege
- Kinderkrankenpflege
- Pflege beatmeter Patienten
- Betreuung bei Demenz (stunden- oder tageweise)
- Verhinderungspflege (stunden- oder tageweise)
- Hausnotruf
- Port-Versorgung
- Palliativ-Pflege
- Essen auf Rädern

Unsere regionalen Teams stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung. Rufen Sie uns an - wir sind für Sie da!

**Wittmund**  
Tel. 0 44 62 / 23304

**Wiesmoor/Friedeburg**  
Tel. 0 49 44 / 94 70 70

**Jever**  
Tel. 0 44 61 / 733 04

**Esens/Spiekerooog**  
Tel. 0 49 71 / 94 96 94

**Impressum** - Herausgeber: Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Carolinensiel und Funnix-Berdum, Pumphen 2, 26409 Wittmund. Redaktion: Arnhild Bösemann, Brigitte Doden, Trautchen Hinrichs, Ute Kuhn, Ehnt Ulfers Janssen, Torsten Nolting-Bösemann (V.i.S.d.P.). Layout: Torsten Nolting-Bösemann. Auflage: 2.400. Redaktionsschluss: 04.11.2019. Redaktionsschluss für die Ausgabe Frühjahr 2020: 25. Januar 2020. Titelbild: A1000/CC-BY-SA-3.0,2.5,2.0,1.0.

## Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Familien

### Kinderkirche von 4 bis 13 Jahren

Kinder-Kirchen-Nacht am  
15./16. Februar von 17 bis 9 Uhr, GC

### Konfirmanden Carolinensiel/Funnix

nach Absprache 14täglich freitags von  
15.45 bis 17.45 Uhr mit Arnhild Bösemann, GC/GF/GB

### Konfirmanden Asel

nach Absprache einmal im Monat freitags  
von 15.30 bis 18.30 Uhr mit Torsten  
Nolting-Bösemann, GA

### Spaghetti und Spiele

samstags von 17 bis 19.30 Uhr nach  
Vereinbarung (siehe Aushang) GC

## Angebote für Männer und Frauen

### Gemeindenachmittag

#### Funnix/Berdum

am 1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr,  
GF/GB, mit Inge Schulte, Ellen Tolls und  
Arnhild Bösemann

### Gemeindenachmittag Carolinensiel

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat,  
15 Uhr, GC, mit Silke Eilts und Annette  
Janssen

### Gemeindenachmittag Asel

am 3. Mittwoch im Monat,  
15 Uhr, GA, mit Dora Janßen,  
Maria Gerdes und Gerlinde Eiben

### Glaubenskreis

am 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr,  
mit Trautchen Hinrichs und Torsten  
Nolting-Bösemann, GF/GC

## Angebote für Frauen

### Frauenkreis Berdum

14tgl. montags um 19.30 Uhr  
mit Annemarie Becker, GB

### Frauenkreis Carolinensiel

immer am 4. Do. im Monat um 19 Uhr  
mit Silke Eilts und Margret Bahn, GC

### Frauenkreis Funnix

14 tgl. montags um 19.30 Uhr  
mit Inge Schumann, GF

## Kirchenmusik

### Posaunenchor Asel

jeden Montag 20 Uhr  
mit Torsten Nolting-Bösemann, GA

### Posaunenchor Berdum

jeden Dienstag 19.30 Uhr  
mit Volker Becker, GB

### Singkreis Asel

jeden Dienstag, 19.30 Uhr  
mit Sigrid Hinrichs-Toben, GA

### Gitarrengruppe „Saitensprung“

jeden Mittwoch, 19.30 Uhr  
mit Anke Addicks-Eilts, GB

### Flötengruppe Asel

jeden Donnerstag, 16.30 Uhr  
mit Birthe Frerichs, GA

### Karkenfleutjers Carolinensiel

nach Absprache mit Ursula Hörsch, in  
drei Gruppen jeden Freitagnachmittag, GC

### Mee(h)rklang

samstags von 15 bis 17 Uhr nach Verein-  
barung (siehe Aushang im Gemeindehaus)  
mit Sascha von Kraewel, GC

### Kulturfreunde

nach Absprache mit Arnhild Bösemann,  
Verstärkung ist herzlich willkommen, GC



# Mittwochs von 3 bis 5

## Gemeindenachmittage in Carolinensiel, Funnix, Berdum und Asel

In der Winterzeit laden wir wieder herzlich zu den Gemeindenachmittagen in unsere Gemeindehäuser ein. Mit je einem besonderen Thema, Tee und Kuchen treffen wir uns immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr.

Die genauen Themen für die Treffen im Februar stehen noch nicht alle fest, bitte beachten Sie im Vorfeld unsere Aushänge und die Tagespresse. Hier schon einmal die Termine:

### Gemeindenachmittage

**Mittwoch, 20. November, Asel**  
Buß- und Betttag mit  
Pastor Torsten Nolting-Bösemann

**Mittwoch, 27. November  
Carolinensiel**  
Adventliches Basteln und  
Gestecke erstellen

**Mittwoch, 4. Dezember, Funnix**  
Adventliche Feier mit Ge-  
schichten und Liedern

**Mittwoch, 11. Dezember,  
Carolinensiel**  
Adventliche Feier mit Ge-  
schichten und Liedern

**Sonntag, 15. Dezember, Asel**  
**11 Uhr** Gemeindeadvent im Dorfge-  
meinschaftshaus, Beginn in der Kirche

**Mittwoch, 8. Januar, Carolinensiel**  
Spielenachmittag

**Mittwoch, 15. Januar, Asel**  
Glauben und Unglauben -  
Nachmittag zur Jahreslosung mit  
Pastor Torsten Nolting-Bösemann

**Mittwoch, 22. Januar, Carolinensiel**  
Glauben und Unglauben -  
Nachmittag zur Jahreslosung mit  
Pastorin Arnhild Bösemann

**Mittwoch, 5. Februar, Berdum**  
wie 22. Januar

**Mittwoch, 12. Februar, Carolinensiel**  
Filmnachmittag

Bitte beachten Sie auch die Tagespresse.



FOTO: SCHUBBEL@ADOBE.STOCK.COM

## Kinder-Kirchen-Nacht in Carolinensiel

Zum Start ins neue Jahr laden wir alle Kinder ab Grundschulalter ein zur zweiten Kinderkirchen-Nacht im Gemeindehaus Carolinensiel.

Am Samstag, **15. Februar 2020**, wollen wir mit Euch einen lustigen Abend und eine abenteuerliche Nacht erleben. Los geht es um 17 Uhr. Tschüss sagen wir dann am Sonntag um 9 Uhr nach dem Frühstück. Ihr braucht Schlafsachen, Matratzen, Decken, Hausschuhe und euer Lieblingskuscheltier.

Für das Essen am Abend und Morgen bringt jeder bitte 2 Euro mit. Damit wir planen können, meldet euch bitte bis zum 9. Februar bei Pastorin Bösemann oder Melanie Geerdes an.

Wir freuen uns auf Euch!

*Euer Kinderkirchenteam*

## Familienfreizeit in Calhorn



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

Unter dem Motto „Geschenkte Zeit“ findet vom **13. bis 15. März 2020** die dritte Familienfreizeit unserer Gemeinden statt. Diesmal fahren wir ins Don-Bosco-Haus nach Calhorn im Oldenburger Münsterland.

Ein Wochenende voller Aktivitäten und Erholung soll es werden.

Spaziergehen im Wald, Spiele und Bewegung, Musik und tolle Gespräche, ob in großer oder kleiner Runde, oder auch nur für sich, dafür nehmen wir uns Zeit.

Teilnehmen können alle Familien, Paare und Einzelpersonen aus unseren Gemeinden. Der Preis inkl. Nebenkosten beträgt pro Erwachsenen 85 Euro bei eigener Anreise. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre fahren kostenlos mit. Weitere Infos gibt es in den Faltblättern, die in den Gemeindehäusern ausliegen und bei Pastorin Arnhild Bösemann, Tel. 04464-210.

## MINA & Freunde



# Weihnachten

## Das Geburtsfest Jesu

Christen in aller Welt feiern an Weihnachten die Geburt von Jesus. Nach der biblischen Weihnachtsgeschichte kam er in einem Stall in Bethlehem zur Welt. Ein heller Stern leuchtete über der Stadt, als Zeichen, dass ein besonderes Kind geboren ist. Aber kam Jesus tatsächlich in Betlehem zur Welt?

### Wer ist der Verfasser der Weihnachtsgeschichte?

Die Vorstellungen von Weihnachten hat vor allem der Bericht des Evangelisten Lukas geprägt. Bei ihm finden sich die populären Erzählungen von der Herbergssuche, der Geburt, den Hirten. Über seine Person ist nichts Näheres bekannt. Das Lukas-Evangelium entstand jedoch nach Auffassung der meisten Bibelwissenschaftler zwischen 80 und 90 nach Christus und wurde in altgriechischer Sprache verfasst. Das Weihnachtsevangelium stammt dabei aus zweitem Kapitel.

### Wann wurde Jesus geboren?

Im Weihnachtsevangelium gibt es keinen Hinweis auf die Jahreszeit, in der Jesus geboren wurde. Dass es zu diesem Zeitpunkt kalt gewesen sein soll, ist eine spätere Ausschmückung. Auch das Geburtsjahr Jesu bleibt offen. Die reichsweite Volkszählung des römischen Kaisers Augustus, von der Lukas berichtet, bietet keinen Anhaltspunkt für eine Datierung. Denn Historiker haben keine Belege dafür gefunden, wohl aber für regionale Volkszählungen. Auch die Angabe, dass Quirinius zu diesem Zeitpunkt römischer Statthalter in Syrien war, hilft nicht weiter: Quirinius trat dieses Amt erst im Jahr sechs nach Christus an. In der Vorgeschichte des Weihnachtsevangeliums heißt es aber, dass sich die Geburt Johannes des Täufers und damit auch Jesu Geburt zur Zeit des Königs Herodes von Judäa ereignete. Dieser amtierte bis zum

Jahr vier vor Christus. Die meisten Forscher vermuten daher, dass Jesus um das Jahr vier vor Christus geboren wurde.

### Wie kommt der Termin des Festes zustande?

Aufgrund unterschiedlicher Traditionen feiern Katholiken, Protestanten und ein Teil der orthodoxen Christen am 25. Dezember nach dem Gregorianischen Kalender. Der andere Teil der Orthodoxie ist beim 25. Dezember nach dem älteren Julianischen Kalender geblieben. Das entspricht dem 7. Januar im gregorianischen Kalender. Erstmals belegt ist die Feier am 25. Dezember im Jahr 336. Einige Historiker gehen davon aus, die Kirche habe den Termin bewusst gewählt, um das von den römischen Kaisern 274 eingeführte heidnische „Geburtsfest des unbesiegbaren Sonnengottes“ („sol invictus“) um die Wintersonnenwende neu zu deuten. Jesus wird auch oft als „Licht der Welt“ charakterisiert.

### Wo wurde Jesus geboren?

Nach Auskunft des Weihnachtsevangeliums wurde Jesus in Bethlehem geboren, damals ein kleiner Ort in der Nähe von Jerusalem. Heute liegt die gleichnamige Stadt in den palästinensischen Autonomiegebieten. Bibelwissenschaftler vermuten jedoch, dass Jesus tatsächlich in Nazareth in Galiläa geboren wurde, dem Heimatort Josefs. Nach ihrer Lesart hat Lukas den Schauplatz der Weihnachtsgeschichte aus



theologischen Gründen nach Bethlehem verlegt. So sollte sich die im damaligen Judentum verbreitete Verheißung erfüllen, dass der Messias in Bethlehem geboren wird, dem Heimatort des israelitischen Königs David.

In Bethlehem wird bis heute eine Höhle als Geburtsstätte Jesu verehrt. In Weihnachtsskripten liegt das Jesuskind jedoch zumindest im deutschsprachigen Raum meistens in einem Stall. Im Weihnachtsevangelium selbst heißt es, dass Maria Jesus in eine Krippe legte, weil in der Herberge kein Platz für sie war. Von Stall oder Höhle ist keine Rede.

### **Warum waren Hirten die ersten Zeugen der Geburt Jesu?**

In Bethlehem und Umgebung gab es zur Zeit der Geburt Jesu viele Hirten. Ihre prominente Rolle im Weihnachtsevangelium wird unterschiedlich erklärt: Die populärste Erklärung ist, dass sie die einfachen Leute repräsentieren. Andere Bibelwissenschaftler setzen auf eine Herleitung aus dem Alten Testament und verweisen darauf, dass auch König David ursprünglich Hirte war.

### **Macht die Bibelwissenschaft das Weihnachtsevangelium kaputt?**

Bisweilen wird der Bibelwissenschaft gerade auch mit Blick auf das Weihnachtsevangelium vorgeworfen, sie zerstöre mit ihrer historisch-kritischen Herangehensweise den kindlichen Glauben. Doch so unterschiedlich das Weihnachtsevangelium heute auch interpretiert wird, darin sind sich die Wissenschaftler einig: Das Weihnachtsevangelium will gar kein

historischer Tatsachenbericht sein. So dienen etwa auch die Erwähnungen des Kaisers und seiner Volkszählung oder des syrischen Statthalters der theologischen Botschaft. Sie sollen deutlich machen: Gott ist wirklich als Mensch zur Welt gekommen, in einem ganz konkreten historischen Umfeld.

### **Woher kommt der Weihnachtsbaum?**

Hier gibt es verschiedene Belege und Deutungen: Erste Berichte über geschmückte Tannenbäume oder Christbäume zum Fest stammen aus dem 16. Jahrhundert. Manche Experten führen den Brauch auf die Schöpfungsgeschichte in der Bibel zurück, weil am Heiligabend (24. Dezember) der Namenstag von Adam und Eva gefeiert wird. Aus diesem Anlass gab es sogenannte Paradiesspiele. Dazu gehörten auch mit Äpfeln geschmückte Paradiesbäume, weil Adam und Eva nicht die Früchte vom Baum der Erkenntnis essen sollten. Erst gegen Ende des 19. Jahrhunderts setzte sich der Tannenbaum als Symbol des Festes durch.

### **Warum gibt es Weihnachtsgeschenke?**

Der Brauch, sich gegenseitig zu beschenken, erinnert vor allem daran, dass Gott die Menschen so sehr liebt, dass er ihnen sogar seinen eigenen Sohn schenkt. Andere Deutungen besagen, dass die Geschenke auch an die Gaben der Heiligen Drei Könige erinnern sollen. Die „Bescherung“ findet hierzulande meist am Heiligabend statt, in anderen Ländern liegen die Geschenke am Morgen des 25. Dezember unter dem Baum.

*Torsten Nolting-Bösemann*

# Federleicht

– wie der Glaube Flügel verleiht



Dagmar Busse, Margrit Baack, Sascha von Kraewel, Superintendentin Eva Hadem und Ellen Eickhaus (v.l.). Anneliese Sassen war leider verhindert.

Bislang war immer das Dorfgemeinschaftshaus Asel der Veranstaltungsort für das Treffen der Kreisfrauen. Von Jahr zu Jahr wurde es dort enger, so dass dieses Treffen zum 1. Mal in der Residenz stattfand. Das Wagnis hat sich gelohnt – 140 Teilnehmerinnen kamen. Für die musikalische Begleitung war Sascha von Kraewel dabei.

Margrit Baack übernahm für das Team der Kreisbeauftragten für Frauenarbeit im Kirchenkreis Harlingerland die Begrüßung und richtete herzliche Grüße vom Regionalbischof Dr. Detlef Klahr aus. Im Jahr „Zeit der Freiräume“ wollte dieser einen Vortrag halten. Dabei ginge es ihm darum, dass (Zitat): „Wir uns in unserer Kirche die Leichtigkeit des Glaubens erlauben und nicht alles so schwer nehmen.“ Leider war Dr. Klahr aus gesundheitlichen Gründen verhindert.

Gerne übernahm Eva Hadem, Superintendentin im Kirchenkreis Harlingerland,

seinen Part und hielt - nach einem reichhaltigen Frühstücksbuffet - einen kurzweiligen facettenreichen Vortrag zum Thema „Federleicht – wie der Glaube Flügel verleiht“.

Nach der Aufzählung zahlreicher Wortzusammensetzungen, in denen das Wort „leicht“ uns alltäglich begegnet, sprach sie über die Feder, die für das Leichte oder die Leichtigkeit steht. Es gibt die wärmenden und schützenden Federn und die Geborgenheit bietenden.

Sie berichtete von ihren persönlichen Kindheits- und späteren Erfahrungen mit der Feder und davon, wie Entscheidungen uns leicht fallen können, wenn Andere - und wir selbst - es uns zutrauen, wenn wir es uns „federleicht“ machen. Glaube verleiht Flügel.

Zum Abschluss gab es für jeden eine bunte Feder, zur Erinnerung daran, nicht alles so schwer zu nehmen.

*Birgit John und Ellen Eickhaus*

# Volk, Nation und Heimat

in der Bibel und bei den Christen

Dass ein Volk eine festgefügte Gruppe sei, die ihre Reinheit bewahren und sich vor der Vermischung mit anderen Völkern hüten müsse, dieser Mythos findet sich bereits in der Bibel. Sie erzählt vom Volk Israel, den Nachfahren Abrahams, Isaaks und Jakobs. Das klingt, als hätten alle Juden dieselben Vorfahren. Rassisten und Antisemiten im 19. Jahrhundert nahmen den Mythos von der gemeinsamen Abstammung wörtlich. Für sie war das Volk Israel eine ethnische Einheit mit übereinstimmendem biologischem Erbe und gemeinsamer, unveränderlicher Religion und Kultur.

Ein übles Missverständnis. Wer heute nach Israel fährt, durchschaut es sofort: Es gibt blonde und schwarzhäufige Juden, die einen mit heller, die anderen mit dunkler Hautfarbe, Orientalen, Schwarzafrikaner, weiße Mitteleuropäer. Israel ist eine multikulturelle Gesellschaft, die sich ständig wandelt. Die biblische Erzählung von der gemeinsamen Abstammung ist in Wirklichkeit ein Appell: Alle, die als Juden geboren sind, gehören dazu, so unterschiedlich sie auch aussehen mögen, so vielfältig ihre Kultur sein mag und egal ob sie religiös leben oder nicht. Für Christen erfüllen sich die Verheißungen der Bibel mit Jesus Christus, der seinen Nächsten liebte, zu vergeben bereit war und sich selbst für andere

hingab. Wer sich zu ihm bekennt, wird Nachkomme Abrahams. Er oder sie lässt sich taufen, bricht mit anderen das Brot und trinkt mit ihnen aus einem Kelch. In dieser Gemeinschaft sind nationale, soziale und Geschlechtergrenzen aufgehoben.

Für Christen verbindet sich die Heimat nicht mit einer Gegend. „Unsere Heimat ist im Himmel“, schreibt der Apostel Paulus an die Philipper (3,20, Zürcher Bibel), „von dort erwarten wir den Herrn Jesus Christus.“ Erst nach der Wiederkunft Christi, erst wenn alle irdischen Gebrechen überwunden sind, könne sich ein Christ auf der Erde heimisch fühlen. Aber solange Menschen einander nicht wie Geschwister behandeln, bleibt Christen die Welt fremd.

*Burkhard Weitz*

AUS: „CHRISMON“, DAS MONATSMAGAZIN DER EVANGELISCHEN KIRCHE. WWW.CHRISMON.DE





JAHRESLOSUNG  
2020



**ICH GLAUBE;**

**hilf meinem Unglauben!**

MARKUS 9,24

Foto: Stefan Lutz

## Wir sind für Sie und Euch da:

### Kirchengemeinde Carolinensiel

Pastorin Arnhild Bösemann  
Pumphusen 2, 26409 Carolinensiel  
Tel: 04464-210, Fax: 04464-945866  
Mail: [pastorin@deichkirche.de](mailto:pastorin@deichkirche.de)  
Bürozeit: Dienstag 10-12 Uhr

Nanny Senftleben 04464-462  
Stellv. Vorsitzende im Kirchenvorstand

Elfie Agena, Küsterin 04464-374

Ute Kuhn 04464-869567 oder 942144  
Friedhofsverwaltung (Büro: Di, 10-12 Uhr)

Karl-Heinz Krüsmann 04462-23124  
Friedhofswärter für Carolinensiel

Anke Berndt 04464-942816  
Hausmeisterin Carolinensiel

### Kirchengemeinde Funnix-Berdum Kirchengemeinde Asel

Pastor Torsten Nolting-Bösemann  
Pumphusen 2, 26409 Carolinensiel  
Tel: 04464-869564, Fax: 04464-869565  
Mail: [pastor@deichkirche.de](mailto:pastor@deichkirche.de)  
Bürozeit in Funnix: Dienstag, 16-18 Uhr  
Bürozeit in Asel: Donnerstag, 16-18 Uhr

Trautchen Hinrichs 04467-467  
Vorsitzende im Kirchenvorstand Funnix

Rena Folkers 04462-1861  
Vorsitzende im Kirchenvorstand Asel

Erna und Gerd Hoffrogge 04467-482  
Küsterin/Friedhofswärter für Berdum

Hiltrud und Hans Meinen 04467-511  
Küsterin/Friedhofswärter für Funnix

Birthe u. Friedrich Frerichs 04462-929526  
Küsterin/Friedhofsverwaltung für Asel

**Im Internet finden Sie Ihre Kirchengemeinden unter:  
[www.kirche-carolinensiel.de](http://www.kirche-carolinensiel.de), [www.kirche-funnix.de](http://www.kirche-funnix.de),  
[www.kirche-berdum.de](http://www.kirche-berdum.de) und [www.kirche-asel.de](http://www.kirche-asel.de)**